

NIEDERSCHRIFT

über die **404. öffentliche Sitzung** der Gemeindevertretung
von Stallehr am **Montag, 17. Juni 2019** - um 19:00 Uhr –
im Sitzungssaal der Gemeinde Stallehr.

<u>Gemeindevertreter:</u>	An- wesend	Ent- schuldigt
Ing. Luger Matthias	X	
Bitschnau Adolf	X	
Fritz Johannes	X	
Hatz Andreas	X	
DI (FH) Luger Markus		X
Batlogg Marlene	X	
Bachmann Markus	X	
Libardi Paul jun.		X
Poletti Kornelia	X	

Ersatzmitglieder:

Dünser Achim	X	
Kurz Jürgen		X
Juriatti Tanja		X
Noventa Klaudia	X	
Ing. Bachmann Jerome	X	
Hörmann Johannes		X
Bitschnau Tobias	X	
Schober Herbert		X
Bitschi Carmen		X

Schriftführer:

Kuster Christian

- 1.) **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2.) **Genehmigung der Niederschrift der 403. Sitzung der Gemeindevertretung vom 20. Mai 2019**
- 3.) **Berichte**
- 4.) **Vorstellung Feuerwehrhaus neu, Grundsatzbeschluss**
- 5.) **Aktuelle Information – Wasserversorgungsprojekt Brunnen 3**
- 6.) **Rechnungsabschluss 2018**
- 7.) **Allfälliges**

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Bürgermeister Ing. Matthias Luger begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 43 Gemeindegesetz fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Die Niederschrift der 402. Sitzung vom 28. März 2019, die allen Gemeindevertretungsmitgliedern zugestellt wurde, wird einstimmig zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Beleuchtung Brotlädele – Die Beleuchtung des Eingangsbereiches zum Brotlädele wurde entsprechend adaptiert.

Eine Fichte beim Sägewerk Felder muss gefällt werden. Stallehr bleibt vom Eschensterben nicht verschont, aus Sicherheitsgründen muss großflächig gerodet werden.

Asphaltierung Eigentümergemeinschaft – Die Zustimmungserklärungen für die Asphaltierung der Teilfläche der GP 754 liegen nunmehr vor.

RegREK – Die Steuerungsgruppe des RegREK hat eine Sitzung im Davennasaal am 18. Juni von 19:00 bis 22:00 Uhr.

Dünge- und Weideverbot – Die Schutzzone des Pumpwerk I ist zwischenzeitlich angepasst worden. Die Eigentümer und der Pächter wurden darauf hingewiesen, dass auf einer Teilfläche der GP 551/1 Dünge- und Weideverbot herrscht. Bgm. Luger betont, dass zu keiner Zeit eine Verkeimung des Trinkwassers bestanden hat. Sämtliche Prüfungen des Umweltinstituts (prüft mittlerweile monatlich) sind unauffällig und als Trinkwasser geeignet.

Gemeindezentrum in Bings – Letzte Woche wurde ein Ortsaugenschein für den Kindergarten- und Schulbau in Bings (Standort – gegenüber Fa. Sika) durchgeführt. An diesem Standort wäre eventuell ein Dorfzentrum mit Veranstaltungssaal und Nahversorger angedacht. Bgm. Luger hat dazu eine Stellungnahme abgegeben. Da der Davennasaal, in welchem sich auch das Brotlädele befindet nur wenige Meter entfernt ist stößt dieses Projekt auf wenig Gegenliebe. Für Schule und Kindergarten ist der Standort aufgrund des LKW Verkehrs zur Fa. Sika und Fa. Manahl ungeeignet. Auch LKWs der Fa. Arlberg Getränke frequentieren die Straße.

REP – Die Ausschreibung des räumlichen Entwicklungsplans mit Bürgerbeteiligungsprozess zusammen mit der Stadt Bludenz steht kurz bevor.

Betrugsfall Gemeindeinformatik – Bei der Gemeindeinformatik hat es einen massiven Betrugsfall gegeben, der Geschäftsführer wurde beurlaubt und die Prüfmechanismen wurden entsprechend geändert.

Architekturwettbewerb Kinderbetreuung – In der vergangenen Woche hat eine Jurysitzung zum Bau einer Kinderbetreuung, (Kleinkindbetreuung, Mittagsbetreuung) stattgefunden. Der Bau wurde als Architekturwettbewerb ausgeschrieben. Bgm. Luger war Mitglied der Jury und das Architekturbüro Zottele/Malin hat den Zuschlag für den Bau der Kinderbetreuung bekommen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Feuerwehrkommandant Batlogg Rainer stellt die IST-Situation des Feuerwehrgerätehauses vor. Zusammenfassend kann gesagt werden: Das Feuerwehrgerätehaus platzt aus allen Nähten und ist von der Situierung her am falschen Ort.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass ein Grundsatzbeschluss für ein Feuerwehr-Gerätehaus als starkes Zeichen gesehen wird und eine gewisse Dynamik für die Umsetzung des Projektvorhabens hätte.

Bgm. Luger stellt den Antrag auf einen Grundsatzbeschluss für „die Errichtung eines neuen Feuerwehr-Gerätehaus in Bings-Standort Äule“. Beschluss einstimmig.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Bgm. Luger informiert über den Fortschritt des Wasserversorgungsprojekts.

Die Grabungsarbeiten für die Einspeiseleitung vom Hochbehälter zum Getränkeerzeuger sind im Gang. Die Einbindung der Versorgungsleitung beim Hydranten auf dem Parkplatz neben dem Bauhof ist noch durchzuführen.

Die Hausanschlüsse der Familien Dreier, Bachmann und Dünser werden neu gemacht.

Die Asphaltierungsarbeiten sind noch zu machen und zwei Hydranten zu tauschen.

Die Fa. Siemens wird mit der Steuerungstechnik frühestens Ende August beginnen können.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Bürgermeister Ing. Matthias Luger und Gemeindesekretär Kuster Christian präsentieren der Gemeindevertretung den vom Gemeindevorstand am 27. Mai 2019 – unter Punkt 4 der Tagesordnung – beschlossenen Rechnungsabschluss 2018.

Dieser wurde von den Kassaprüfern am 3. Juni 2019 gemäß den Bestimmungen des Gemeindegesetzes überprüft. Der schriftliche Prüfungsbericht liegt vor und wird dem Rechnungsabschluss 2018 angeschlossen.

Alle offenen Fragen im Zusammenhang mit dem Rechnungsabschluss, den Kreditübertragungen und – Überschreitungen konnten vom Gemeindesekretär zur vollsten Zufriedenheit geklärt werden.

Aufgrund der Erläuterungen wird der Rechnungsabschluss 2018 von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

Dieser schließt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.046.669,99 ausgeglichen ab. Die gegenüber dem Voranschlag abweichenden Haushaltsstellen wurden ausführlichst begründet und für in Ordnung befunden.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Es wird eine Doodle-Umfrage für den Hock beim Weinfest der Harmoniemusik gestartet.

Bei der Trasse im Innerfeld, die für die Verlegung der Wasserleitung ausgeholt wurde, sollen Tannen gesetzt werden. Autos parken im Bereich des Sägewerks Felder, dort soll wiederum ein Zaun errichtet werden.

Neophyten sollten dringend bekämpft werden. Samstagvormittag soll eine Mannschaft die Neophyten ausreißen. Es wird ein Mitteilungsblatt an die Bevölkerung ergehen – geplant ist das 1. Juliwochenende, Samstag 6. Juli 2019.

Schluss der Sitzung um 21:00 Uhr

Der Schriftführer:



(Kuster Christian)

Der Bürgermeister:



(Ing. Matthias Luger)

angeschlagen am:

abgenommen am: